



GEMEINDE PÖRTSCHACH AM WÖRTHER SEE

A-9210 Pörtschach am Wörther See, Hauptstraße 153

pol. Bezirk: Klagenfurt-Land

Tel.: 042 72 / 2810; e-mail: poertschach@ktn.gde.at

www.poertschach.gv.at

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Pörtschach am Wörther See

vom 11. Dezember 2025 Zahl: 640-1/2025-1

betreffend die Maßnahmen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (Pörtschacher Halte- und Parkverbotsverordnung 2025)

Gemäß der §§ 14 und 15 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO LGBL. Nr. 66/1998 zuletzt geändert durch LGBI. Nr. 47/2025 in Verbindung mit den §§ 43, 33, 52 lit. a Z 13b., 54 und 94d. lit.4 der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2024, wird verordnet:

§ 1

Bezeichnung des verordneten Bereiches

Auf folgenden Straßenzügen wird ein Halte- und Parkverbot verordnet:

1. Am Koschatweg beidseitig (Gst.Nr. 1005/1, KG 72152 – Anlage 1);
2. Auf der Werzer Promenade beidseitig (Gst.Nr. 31/1, KG 72152 – Anlage 2);
3. Wegstück süd-östlich des Monte-Carlo-Platzes bis zur Einbindung Annastraße (Teilfläche Gst.Nr. 930/4, KG 72152 – Anlage 3);
4. Annastraße beidseitig – im Osten ab dem Koschatweg bis zur Einbindung Karlstraße (Teilfläche Gst.Nr. 495, KG 72152 – Anlage 4);
5. Südliche Augustenstraße ab der nord-westlichen Grundstücksecke (Gst.Nr. 944/2, KG 72152) bis zum Alfredweg (Teilfläche Gst.Nr. 944/9, KG 72152 – Anlage 5);
6. Südseite der Seeuferstraße ab Gst.Nr. 30/2, KG 72152 bis zum östlichen Ende der Seeuferstraße (Gst.776/1, KG 72164 – Anlage 6);
7. Südseite des Paulaweges (Gst.Nr. 1045, KG 72152 – Anlage 7);
8. Südliche Sallacherstraße ab Einbindung der B83 in Richtung Norden (entlang der Grundstücke Nr. 119/1, 120/1 und 121/2 alle KG 72164 – Anlage 8);
9. Sportplatzstraße beidseitig (Gst.Nr. 1012/1, KG 72152 – Anlage 9);
10. die Westseite des südlichen Pritschitzerweges ab Einbindung der B83 in Richtung Norden bis zur Einfahrt zu Grundstück Nr. 595, KG 72164 (Gst.Nr. 824, KG 72164 – Anlage 10);
11. die Ostseite der Wahlißstraße ab dem Hans-Pruscha-Weg bis zur Annastraße (Gst.Nr. 970/3 und Teilfläche Gst.Nr. 986/7, beide KG 72152 – Anlage 11);
12. und bei den auf den Grundstücken Nr. 921/2 und 1034/36, beide KG 72152 bestehenden Elektro-Tankstellen – ausgenommen Elektro- bzw. Hybrid Autos während des Ladevorganges – Anlage 12);
13. Brahmsweg beidseitig (Gst.Nr. 1005/1 und 1006, beide KG 72152 – Anlage 13);
14. Der südlichste Parkplatz am Ende des Parkstreifen Wahlißstraße in Höhe des Wahlißparkplatzes (Gst. Nr. 970/3, KG 72152 – Anlage 14);
15. Nachstehende Unterführungen der ASFINAG
 - 15.1. Sallacherstraße, Brückenbezeichnung K13 (Gst.Nr. 826/1, KG 72164 – Anlage 15);
 - 15.2. Brockweg, Brückenbezeichnung K13.1 (Gst.Nr. 826/1, KG 72164 – Anlage 15)
 - 15.3. St. Oswalderweg, Brückenbezeichnung K13-1A/B (Gst.Nr. 826/1, KG 72164 – Anlage 15);
 - 15.4. Gaisrückenstraße, Brückenbezeichnung K15 (Gst.Nr. 1060, KG 72152 – Anlage 15);
 - 15.5. Tscheberweg, Brückenbezeichnung K16 (Gst.Nr. 1060, KG 72152 – Anlage 15);

- 15.6. Rumpeleweg, Brückenbezeichnung K18 (Gst.Nr. 1060, KG 72152 – Anlage 15);
- 15.7. Rumpeleweg, Brückenbezeichnung K19 (Gst.Nr. 1060, KG 72152 – Anlage 15);
- 15.8. Moosburgerstraße, Brückenbezeichnung K20 (Gst.Nr. 1060, KG 72152 – Anlage 15);
16. südlichen Teil der Längsparkspur östlich BKS Bank (Gst.Nr. 929/4, KG 72152 – Anlage 16);
17. Südlicher Teil des Kindergartenparkplatz (Teilfläche Gst.Nr 9/1, KG 72152 – Anlage 17);
18. westlicher Teil der Längsparkspur Seeburgerwegs, (Teilfläche Gst.Nr 1021/6, KG 72152 – Anlage 18);
19. die zwei nördlich anschließenden Parkplätze nach den E-Parkplätzen am Parkplatz Johannaweg Nord (Gst.Nr. 1034/36, KG Pörtschach – Anlage 19);

§ 2 Kennzeichnung

- (1) Die gemäß § 1 Abs. 1-13 verordneten Halte- und Parkverbote sind durch die Anbringung eines Vorschriftzeichens gemäß § 52 lit a Z 13b. StVO 1960 „Halten und Parken verboten“ kundzumachen.
- (2) Der gemäß § 1 Abs. 14 verordnete Bereich des Halte- und Parkverbotes ist durch die Anbringung eines Vorschriftzeichens gemäß § 52 lit a Z 13b. StVO 1960 „Halten und Parken verboten“ und den Zusatztafeln gemäß § 54 StVO 1960 „ausgenommen österreichische Wasserrettung“ und „2 Meter“ mit einem Piktogramm eines entsprechenden Pfeiles kundzumachen.
- (3) Der gemäß § 1 Abs. 15 verordneten Bereiche des Halte- und Parkverbotes sind durch die Anbringung eines Vorschriftzeichens gemäß § 52 lit a Z 13b. StVO 1960 „Halten und Parken verboten“ und den Zusatztafeln der Meterangaben gemäß § 54 StVO 1960 mit einem Piktogramm eines entsprechenden Pfeiles kundzumachen. Folgende Meterangaben sind anzuführen:

Örtlichkeit	Brückenbezeichnung	Meterangabe links	Meterangabe rechts
Sallacherstraße	K13 Westseitig	19	19
	K13 Ostseitig	18	18
Brockweg	K13.1 Westseitig	17	17
St. Oswalderweg	K13-1A Westseitig	14	14
	K13-1B Ostseitig	15	15
Gaisrückenstraße	K15 Westseitig	15	15
	K15 Ostseitig	15	15
Tscheberweg	K16 Westseitig	14	14
	K16 Ostseitig	14	14
Rumpeleweg	K18 Westseitig	16	16
	K18 Ostseitig	16	16
	K19 Westseitig	14	14
Moosburgerstraße	K20 Westseitig innen	11	15
	K20 Westseitig außen	11	15
	K20 Ostseite innen	15	11
	K20 Ostseite außen	15	11

- (4) Der gemäß § 1 Abs. 15.8 verordnete Bereich des Halte- und Parkverbotes ist durch die Anbringung der weiteren Zusatztafeln gemäß § 54 StVO 1960 „ausgenommen bei Veranstaltungen in der Leonsteiner Waldarena“ kundzumachen.
- (5) Der gemäß § 1 Abs. 16 verordnete Bereich des Halte- und Parkverbotes ist durch die Anbringung eines Vorschriftzeichens gemäß § 52 lit a Z 13b. StVO 1960 „Halten und Parken verboten“ den Zusatztafeln gemäß § 54 StVO 1960 „ausgenommen Taxis“

und „1 Stellplatz“ kundzumachen. Die Vorschriftenzeichen sind am Anfang des festgelegten Bereichs anzubringen.

- (6) Der gemäß § 1 Abs. 17 verordnete Bereich des Halte- und Parkverbotes ist durch die Anbringung eines Vorschriftzeichens gemäß § 52 lit a Z 13b. StVO 1960 „Halten und Parken verboten“ und den Zusatztafeln gemäß § 54 StVO 1960 „ausgenommen Berechtige – an Schultagen“ und „30 Meter“ mit einem Piktogramm eines entsprechenden Pfeiles kundzumachen.
- (7) Der gemäß § 1 Abs. 18 verordnete Bereich des Halte- und Parkverbotes ist durch die Anbringung eines Vorschriftzeichens gemäß § 52 lit a Z 13b. StVO 1960 „Halten und Parken verboten“ den Zusatztafeln gemäß § 54 StVO 1960 „ausgenommen Taxis“ und „12 Meter“ mit einem Piktogramm eines entsprechenden Pfeiles kundzumachen.
- (8) Der gemäß § 1 Abs. 19. verordnete Bereich des Halte- und Parkverbotes ist durch die Anbringung eines Vorschriftzeichens gemäß § 52 lit a Z 13b. StVO 1960 „Halten und Parken verboten“ der Zusatztafeln gemäß § 54 StVO 1960 „ausgenommen berechtigte e-Carsharing Fahrzeuge Avant2Go“ und „2,5 m“ mit einem Piktogramm eines entsprechenden Pfeiles in beide Richtungen kundzumachen.

§ 3 Strafbestimmungen

Übertretungen dieser Verordnung werden im Sinne der Strafbestimmungen des § 99 StVO 1960 idgF geahndet.

§ 4 Sprachliche Gleichbehandlung

Die in dieser Verordnung verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt und nicht ausdrücklich anderes bestimmt ist, alle Geschlechter gleichermaßen.

§ 5 Inkrafttreten

- (1) Gemäß § 44 der StVO 1960 idgF tritt diese Verordnung zum Zeitpunkt der Anbringung der Straßenverkehrszeichen in Kraft.
- (2) Mit dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Pötschach am Wörther See „Pötschacher Halte- und Parkverbotsverordnung 2024_2“ Zi. 640-6/2024-1 vom 18. Dezember 2024 außer Kraft.

Die Bürgermeisterin

Mag. Silvia Häusl-Benz

Anlagen:

Lagepläne (Anlagen 1 bis 19)

Angeschlagen am: 17.12.2025

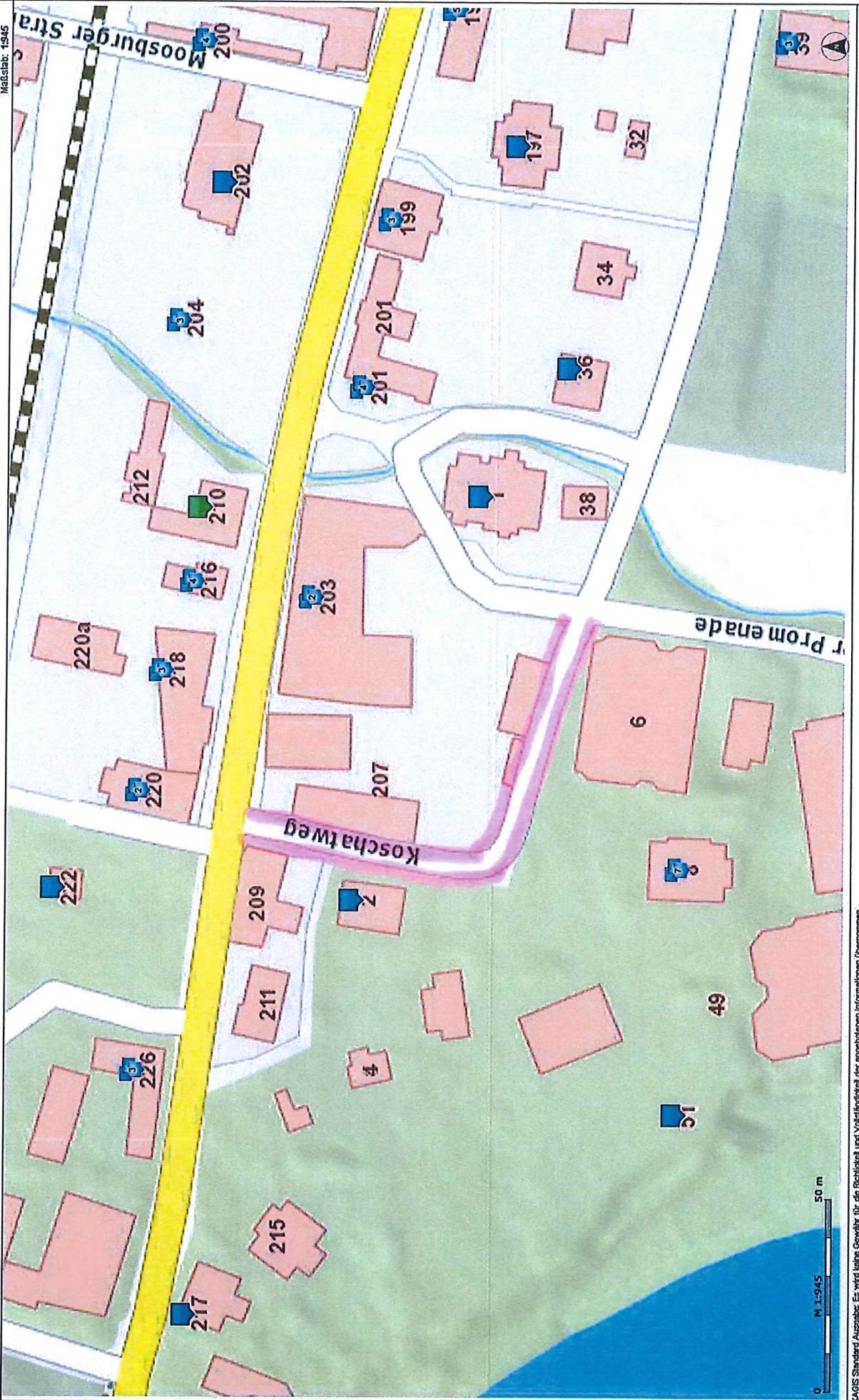
Shulage 1

Ortsplan

LAND KÄRNTEN

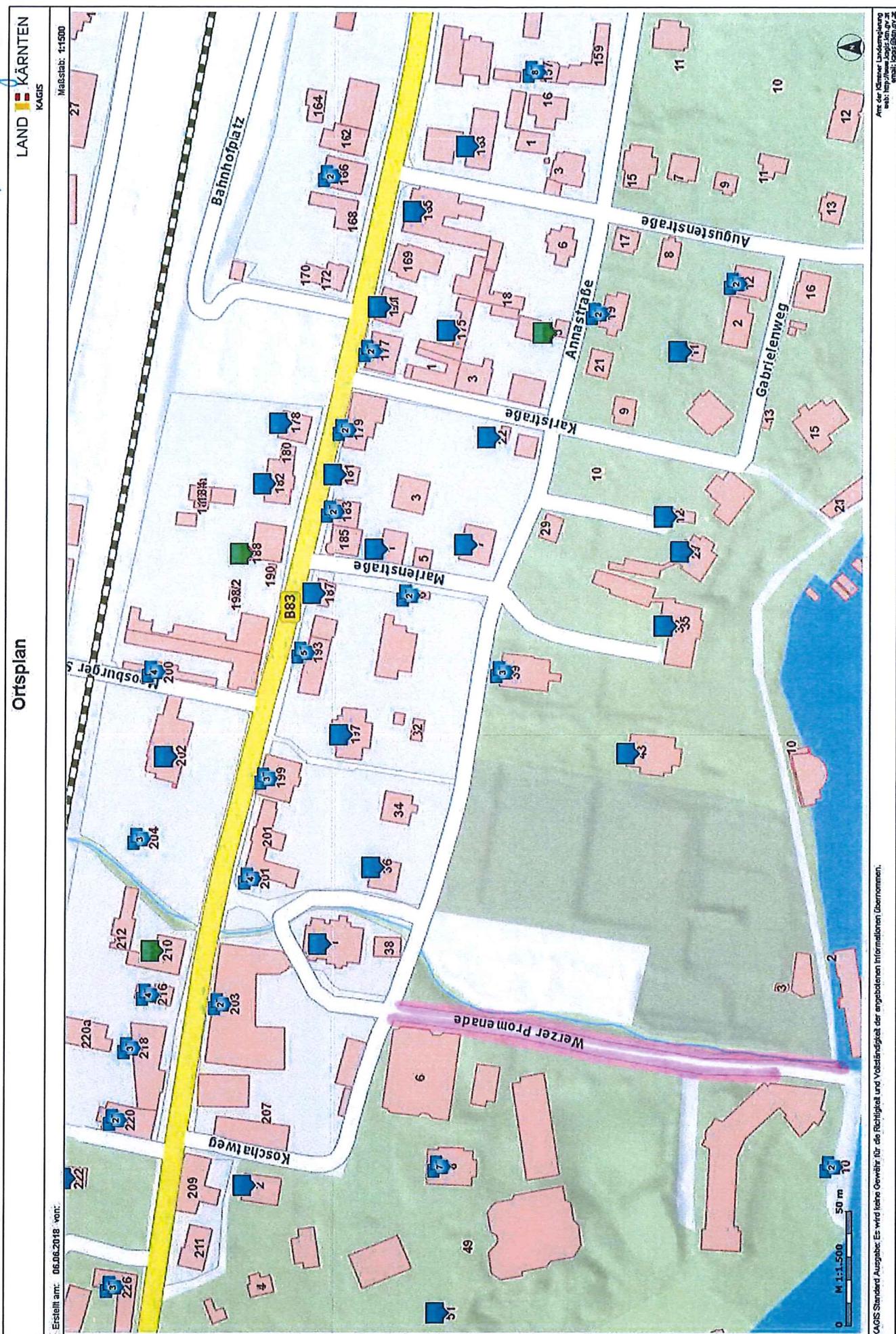
Erstellt am: 06.06.2018 von:

100



ESTATE PLANNING FOR THE RETIREMENT OF A COUPLE

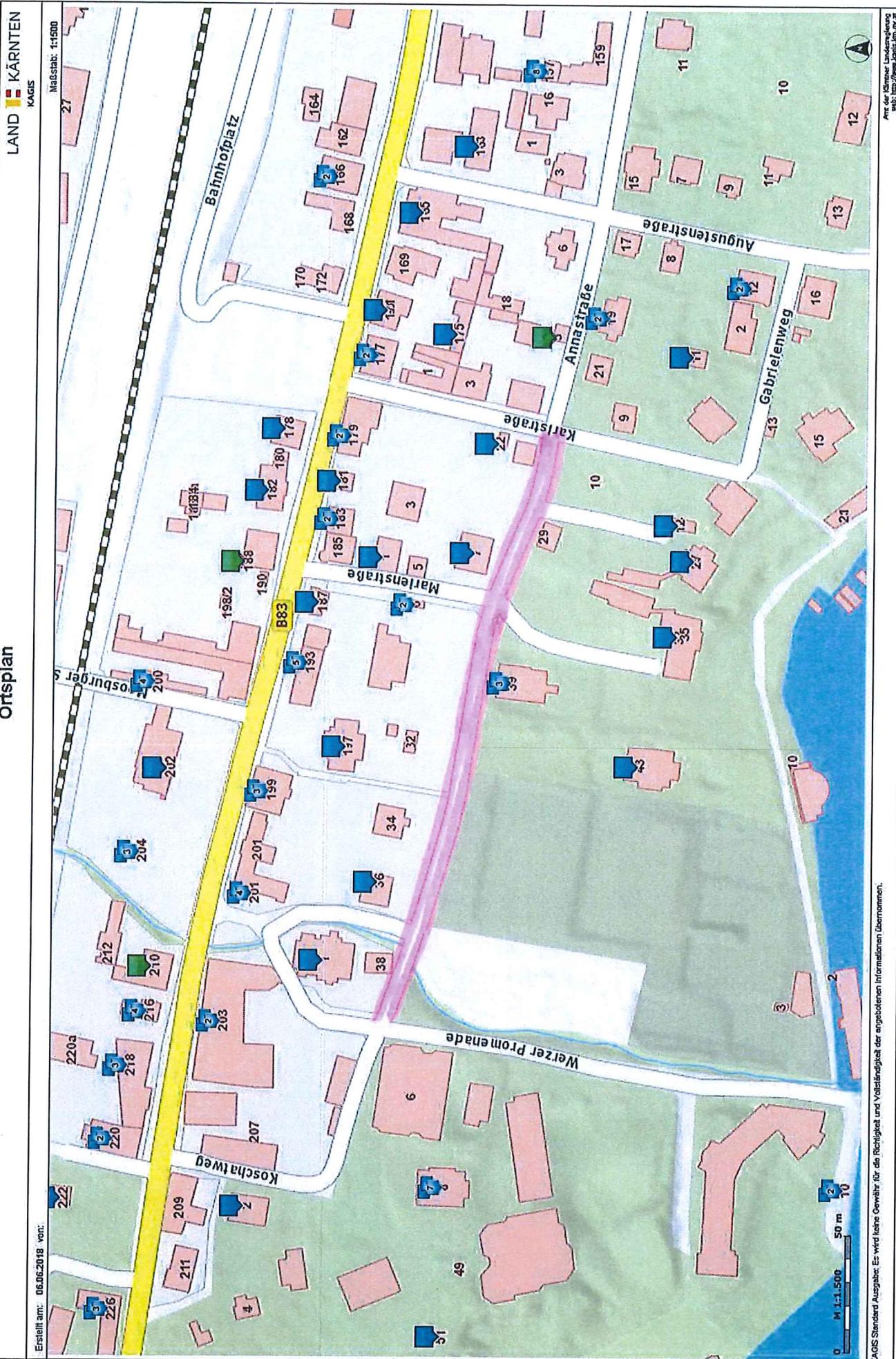
Ablage 2



Aulage 4

Ortsplan

Erstellt am: 06.06.2018 von:

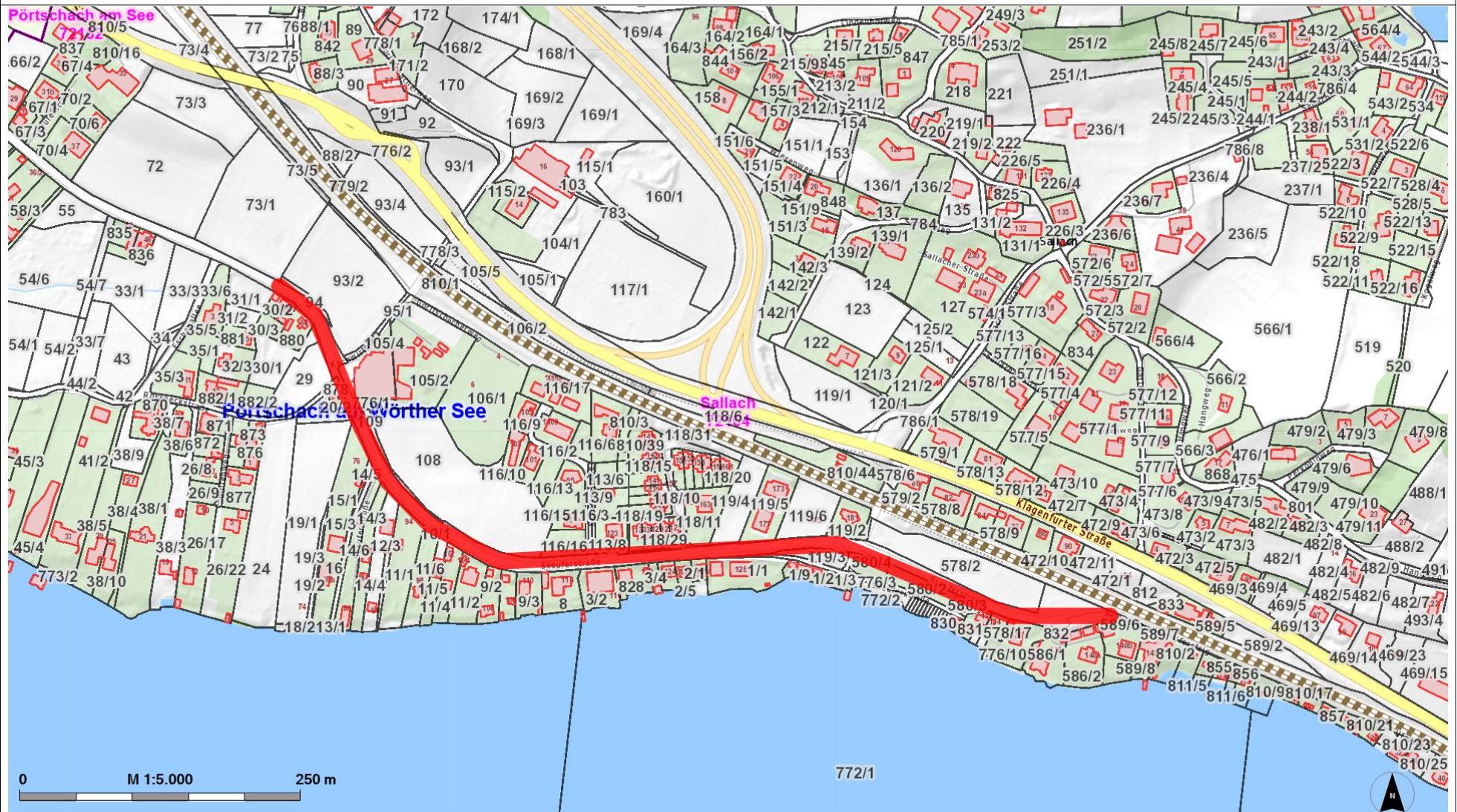


Arte der Kärntner Landesregierung
seit: 1972
modifiziert: 2002
Autoren: J. Schmid, M. Gasser, P. Gasser

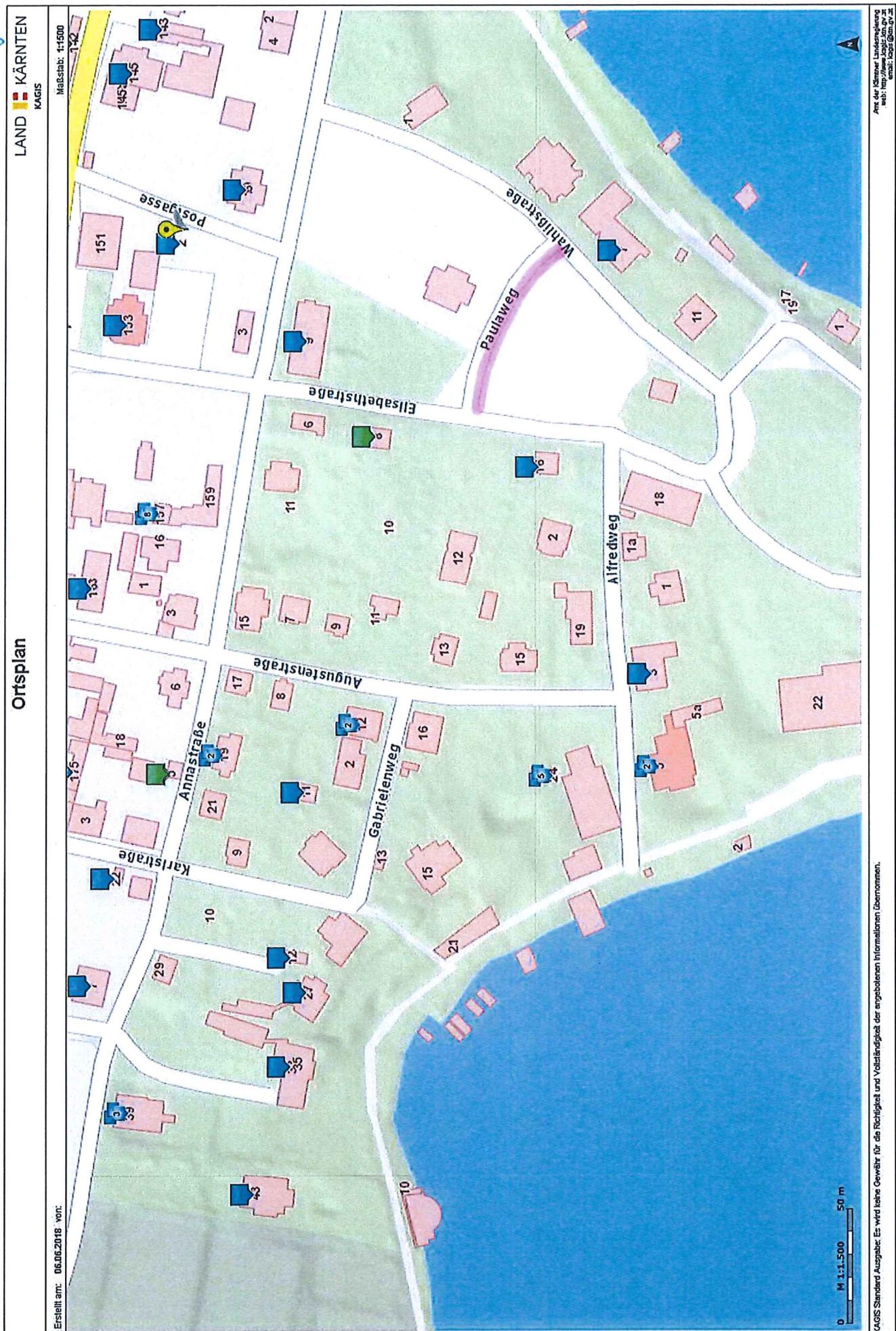
KAOS Standard Ausgabe: Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angebotenen Informationen übernommen.

Erstellt am: 01.12.2025 von:

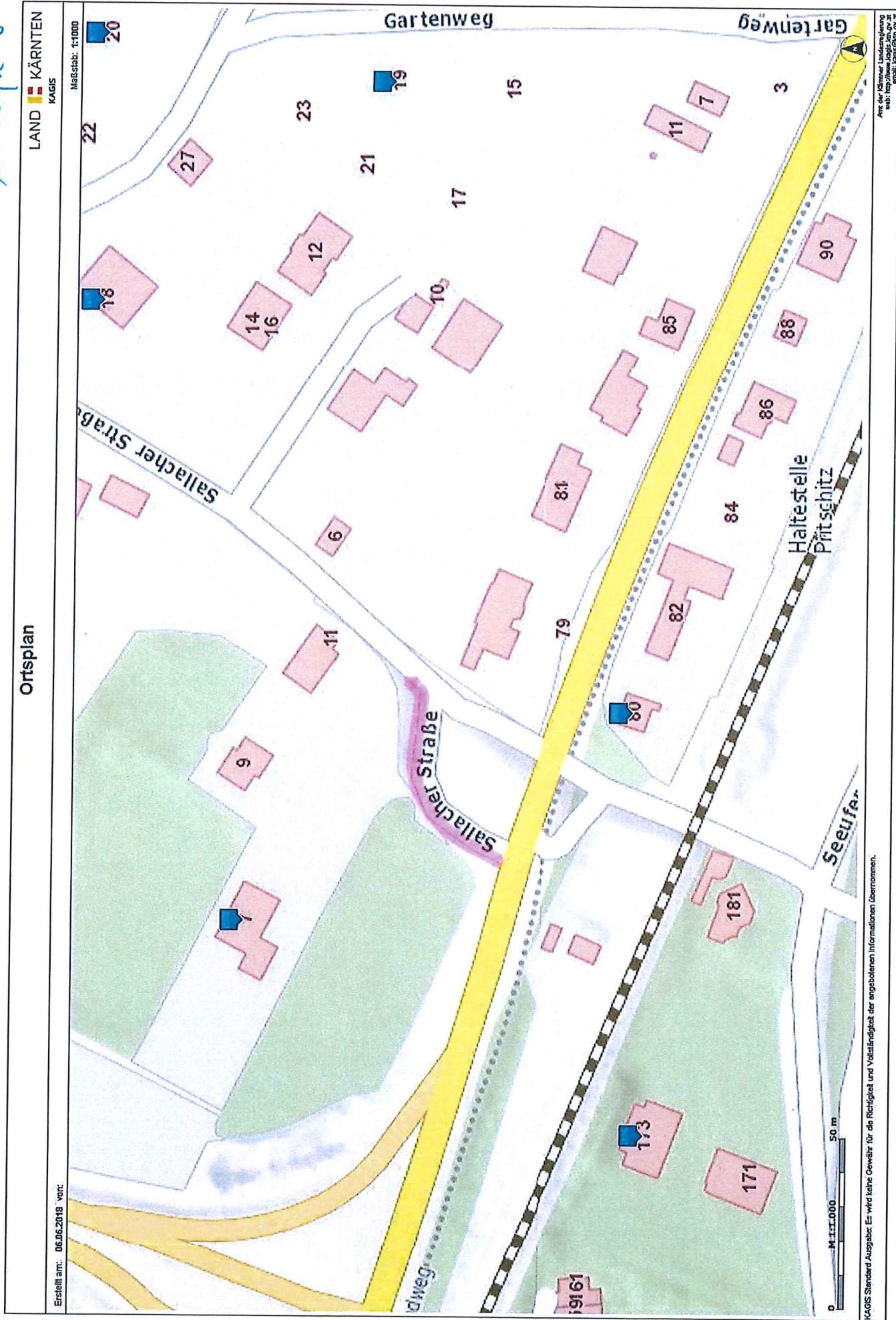
Maßstab: 1:5000



Ortsplan



Aulaope 8

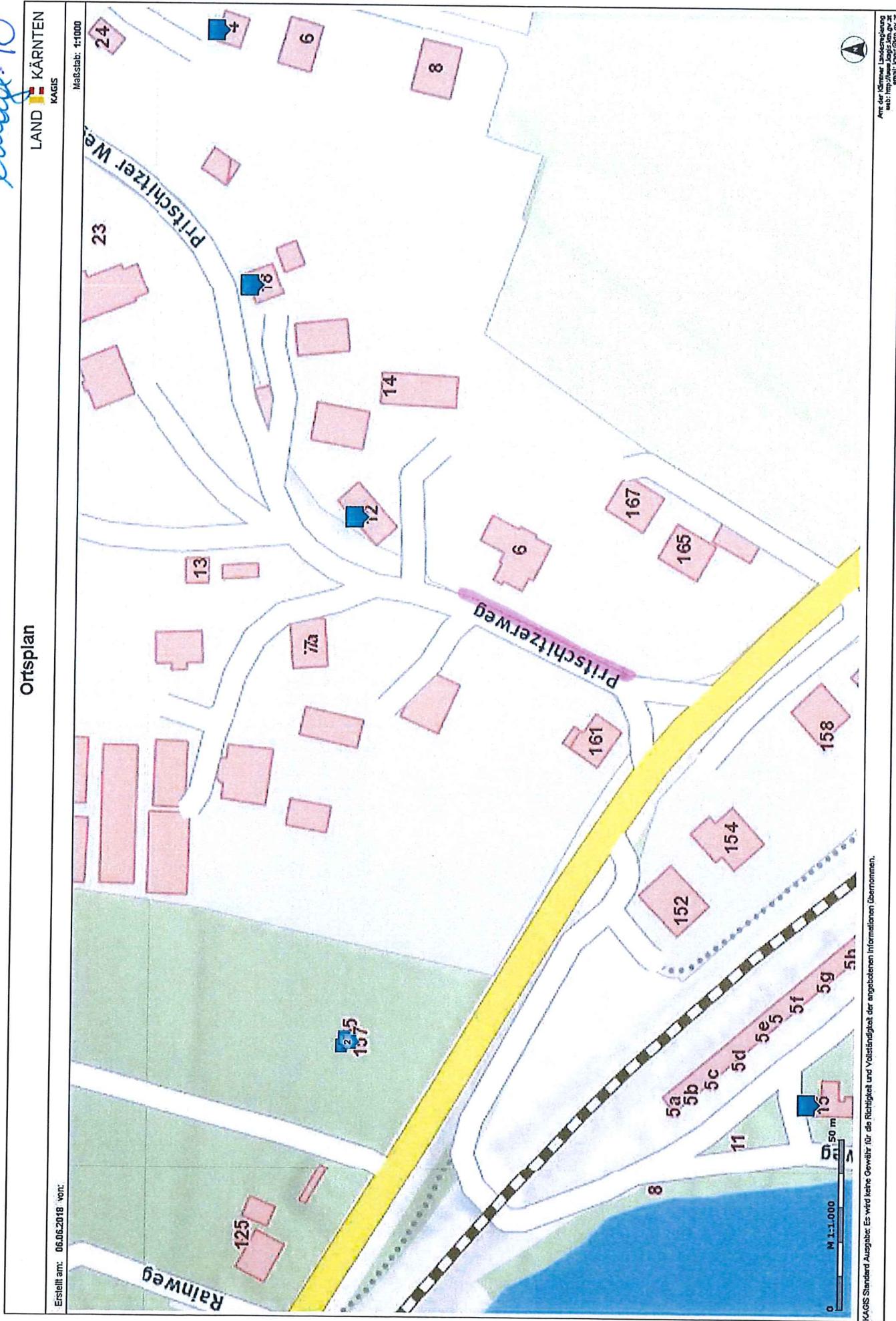


Erstellt am: 24.11.2025 von:

Maßstab: 1:1000



Ailage 10



Shulage 1.1

Ortsplan

Environ Monit Assess (2009) 152:1–11

06 06 2018

Ortsplan

Land KÄRNTEN
KAGIS

Maßstab: 1:1500

Poststraße

Wahrheitsstraße

Elisabethstraße

Augustenstraße

Annastraße

Karlsstraße

Paulaweg

Alfredweg

Gabrieleweg

M 1:1.500 50 m

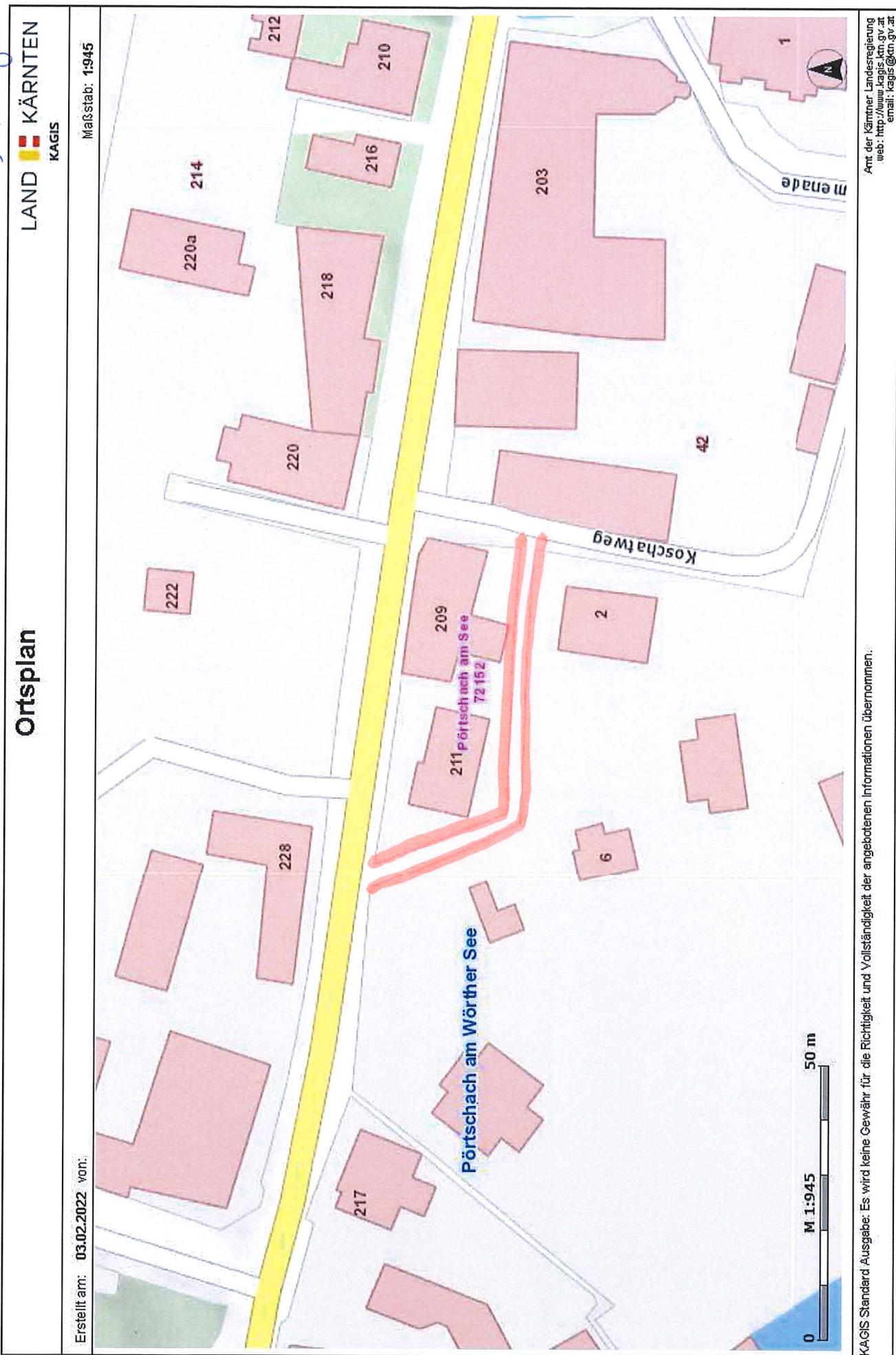
Ausschnitt der Kärtner Landeskarte

Erstellt am: 06.06.2018 von:

KAGIS Standard Ausgabe: Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angeholten Informationen übernommen.

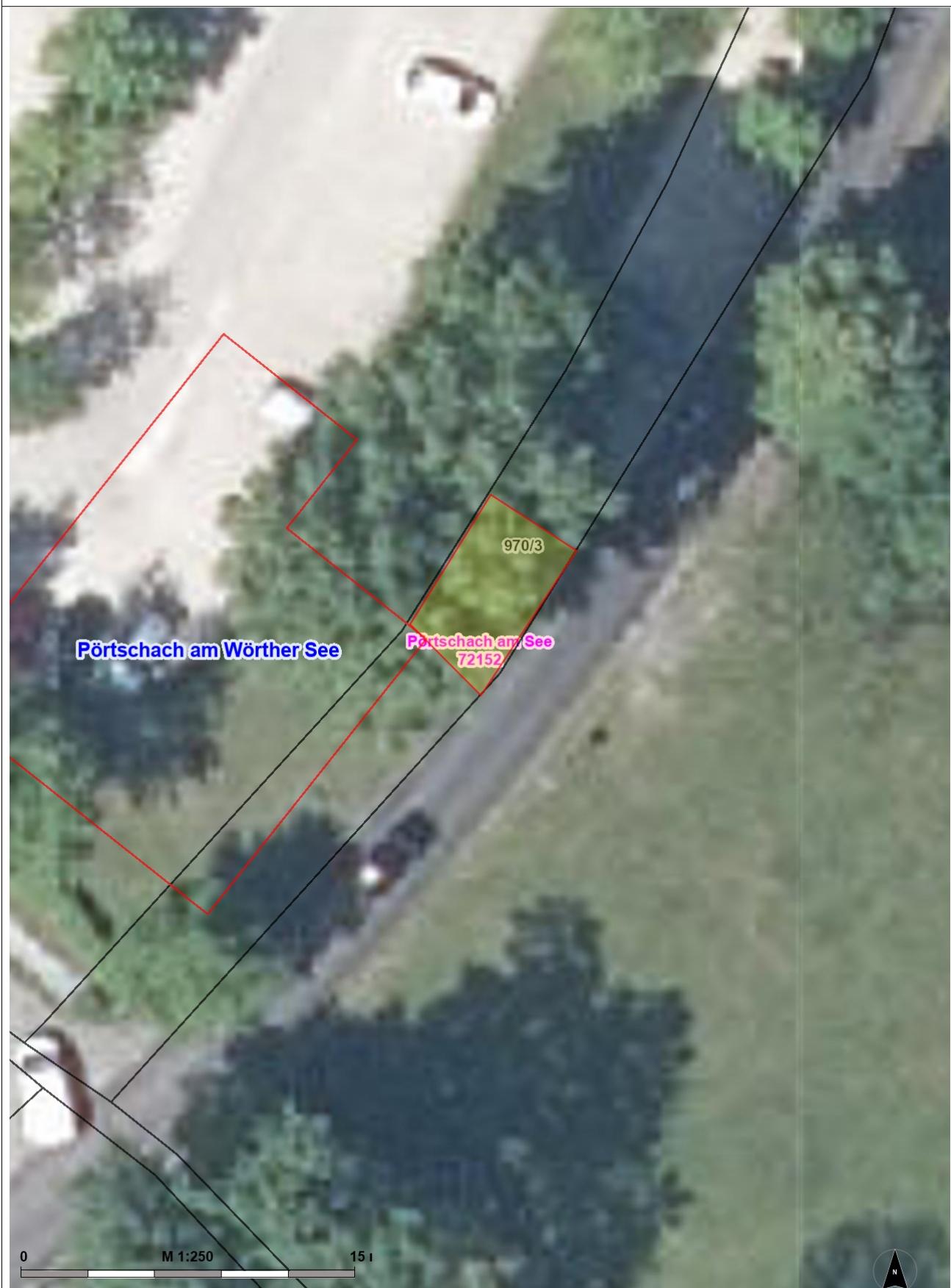
Amt der Kärntner Landesregierung
Web: <http://www.land.gv.at>

Anlage 13



Erstellt am: 26.09.2024 von:

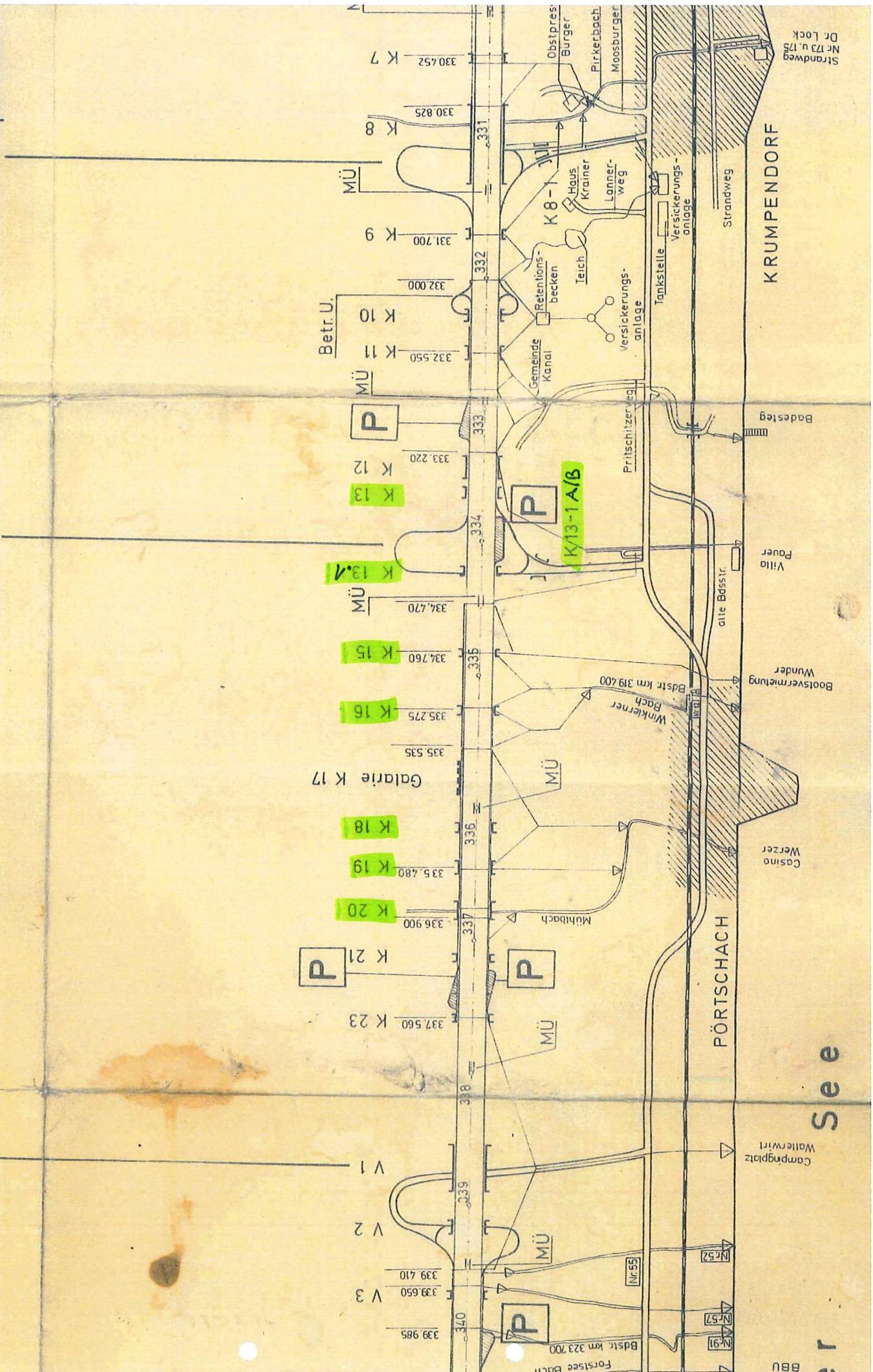
Maßstab: 1:250



Anschlußstelle
Pötschach - West

Anschlußstelle
Pötschach - Ost

Anschlußstelle
Krumpendorf



Erstellt am: 14.02.2024 von:

Maßstab: 1:250



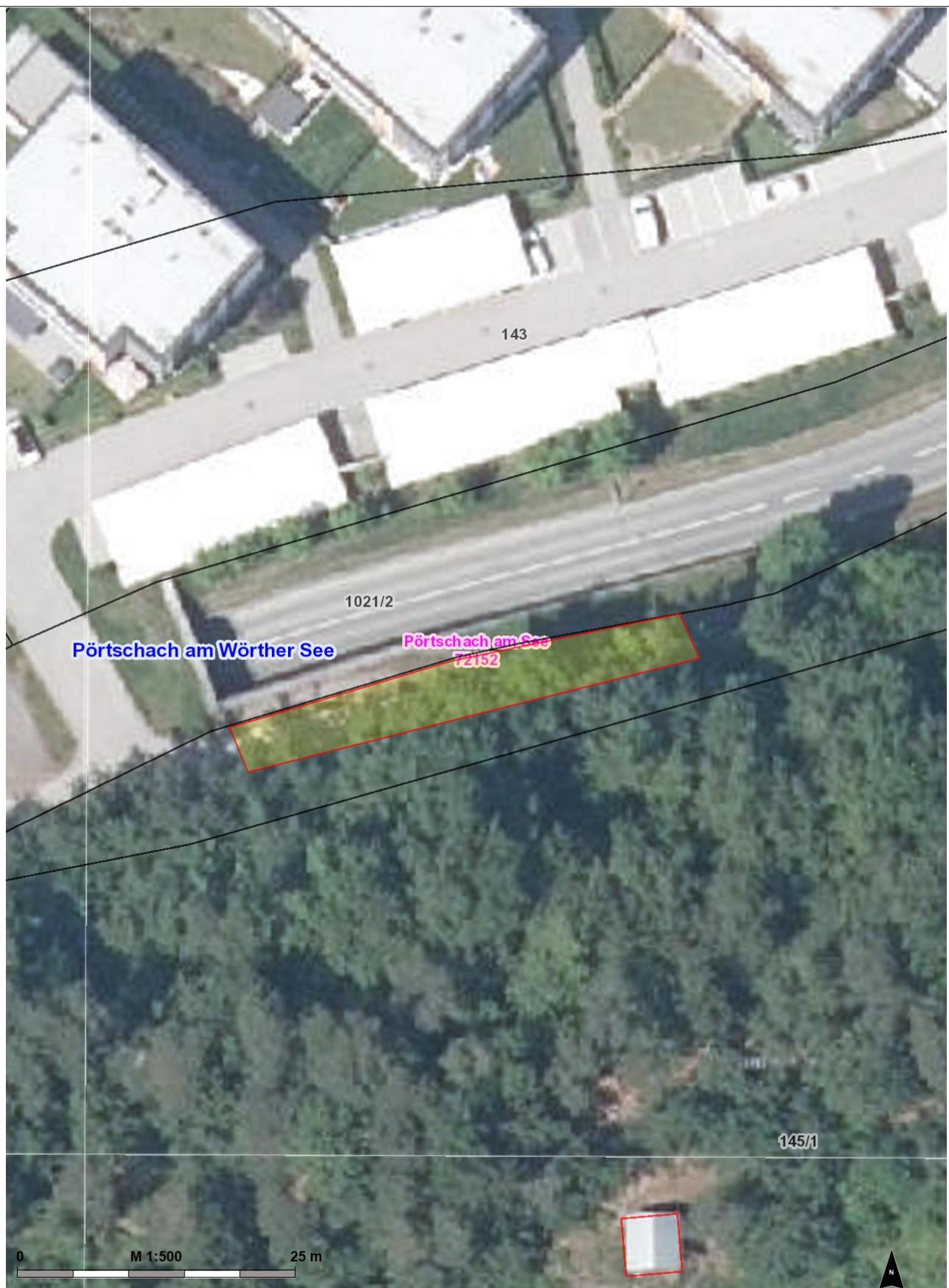
Erstellt am: 14.02.2024 von:

Maßstab: 1:500



Erstellt am: 14.02.2024 von:

Maßstab: 1:500



Erstellt am: 20.11.2024 von:

Maßstab: 1:250

